

Instandsetzung, Änderung und Prüfung elektrischer Geräte
Ortsfeste Wassererwärmer für den Hausgebrauch
und ähnliche Zwecke

DIN
VDE 0701
Teil 8

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Repair, modification and inspection
of electrical appliances;
Stationary water heaters for household
and similar purposes

Internationale Festlegungen für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen nicht.
Der Norm-Inhalt war veröffentlicht in DIN 57701 Teil 8/VDE 0701 Teil 8, Entwurf Dezember 1982.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt nur zusammen mit **DIN VDE 0701 Teil 1**.
Sie gilt ab 1. Februar 1985.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	2
2 Begriffe	2
3 Anforderungen	2
4 Prüfung	2
5 Durchführung und Auswertung der Prüfung	2

Fortsetzung Seite 2 und 3

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt im Rahmen von **DIN VDE 0701 Teil 1** für

- Warmwasserspeicher und -boiler nach **DIN VDE 0720 Teil 2 E**,
- Wassererwärmer (Warmwasserspeicher und -boiler) nach DIN VDE 0700 Teil 21 (z. Z. Entwurf),
- Durchflußerwärmer nach DIN VDE 0720 Teil 2 D,
- Durchflußerwärmer nach DIN VDE 0700 Teil 35 (z. Z. Entwurf),
- ortsfeste Kochendwassergeräte nach DIN VDE 0720 Teil 2 B (z. Z. Entwurf) und **DIN VDE 0727 Teil 2 B**,
- ortsfeste Kochendwassergeräte nach DIN VDE 0700 Teil 15 (z. Z. Entwurf).

2 Begriffe

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

3 Anforderungen

3.1 Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Sind vom Hersteller Instandhaltungs-/Instandsetzungs-Anweisungen vorhanden, so müssen diese zusätzlich beachtet werden.

3.2 Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Bei offenen (drucklosen) Warmwasserspeichern und -boilern, die nur mit **einem** thermischen Schaltorgan (Temperaturregler oder Temperaturbegrenzer) ausgerüstet sind, ist der Benutzer auf die erhöhte Sicherheit hinzuweisen, die durch den Einbau eines zweiten thermischen Schaltorgans entsprechend den VDE-Bestimmungen nach dem neuesten Stand der Technik erzielt wird. Der Benutzer ist auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Entkalkung der Geräte und der zugehörigen Armaturen hinzuweisen.

3.3 Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Als Ersatz für Schutztemperaturregler, Temperatursicherungen, Schutztemperaturbegrenzer und Sicherheitstemperaturbegrenzer dürfen nur vom Gerätehersteller angegebene Ersatzteile verwendet und nach dessen Anweisung eingebaut werden.

Bei geschlossenen (druckfesten) Warmwasserspeichern, die noch keinen Sicherheitstemperaturbegrenzer haben, ist der Benutzer auf die entstehenden Gefahren beim Fehlen dieser Einrichtung und auf die Notwendigkeit des nachträglichen Einbaus hinzuweisen.

Anmerkung: Ist der Benutzer nicht mit dem nachträglichen Einbau eines Sicherheitstemperaturbegrenzers einverstanden, so ist er nach Abschnitt 5 schriftlich auf die vom Gerät ausgehende Gefahr hinzuweisen.

3.4 Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

4 Prüfung

4.1 Sichtprüfung

Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Überprüfung der inneren Verdrahtung auf festen Kontakt und mechanischen Zustand durch Besichtigung und Handprobe.

4.2 Anschlußleitung

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

4.3 Schutzleiter

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

4.4 Isolationswiderstand

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

4.5 Ersatz-Ableitstrommessung

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.

4.6 Funktionsprüfung

Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Während einer Aufheizung sind zu überprüfen:

- Funktion der Temperaturregler, Temperaturbegrenzer und Strömungsschalter (nicht Schutztemperaturregler, nicht Schutztemperaturbegrenzer und nicht Sicherheitstemperaturbegrenzer). Wenn neue vom Gerätehersteller vorgesehene Ersatzteile eingebaut werden, ist die Aufheizung **nicht** bis zur maximalen Abschalttemperatur erforderlich.
- Funktion des Sicherheitsventils durch Beobachtung des austropfenden Wassers. Das Gerät wird dabei mindestens so lange aufgeheizt, bis Wasser aus dem Sicherheitsventil austropft.
- Dichtigkeit des vollständig mit Wasser gefüllten Behälters bei druckfester Ausführung:
 - nach Instandsetzung in einer Werkstatt 5 min mit dem Nennüberdruck,
 - nach Instandsetzung am Montageort darf Wasser nur aus dem Sicherheitsventil austropfen.Die Dichtigkeit ist durch Besichtigung zu kontrollieren.

An allen offenen (drucklosen) Warmwasserspeichern und -boilern ist festzustellen, ob der ungehinderte Wasseraustritt aus dem Gerät sichergestellt ist. Sollte dieser zum Beispiel durch Verkalkung nicht mehr gewährleistet sein, so ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Entkalkung des Gerätes einschließlich der zugehörigen Armatur) die einwandfreie Funktion wiederherzustellen. Anschließend ist der Durchfluß nach DIN 44531 zu prüfen und gegebenenfalls einzustellen.

4.7 Aufschriften

Nach DIN VDE 0701 Teil 1, wobei zusätzlich gilt:

Beim Fehlen des Typschildes sind mindestens folgende Aufschriften auf dem Gerät anzubringen:

- Nennspannung in Volt,
- Symbol für die Stromart,
- Nennaufnahme in Watt oder Kilowatt,
- Firmenname des Herstellers.

5 Durchführung und Auswertung der Prüfung

Nach DIN VDE 0701 Teil 1.